

Webschule in Japan

Autor(en): **H.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-628613>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Küßlinge die stärkste Spannung seit ihrem Entstehen auf, und es ist sonnen-
zu sehen, daß sie im Herbst überaus vielen Küßlingen auf Aufstellung finden
werden. Dank den günstigen Umständen im Kaiserreich haben wir die
Anmeldungen für den Anfangs November beginnenden neuen Kurs jetzt schon
zufließen sehen, so daß nicht eine solche Küßlinge veranstaltet werden darf.

H. M.

Webschule in Japan.

Die japanische Regierung hat der Web- und Färbereischule, welche man
hier von dem Kaiserlichen Institut der Provinz Fukuoka weißt, für
fünf Jahre einen Jahresbeitrag von \$ 1100 - zugesichert. Ganz nach einer
günstigen Witterung!

H. M.

Eine Webschulreise.



an einem Ende zum abgefallenen zehntägigen
Exkursion werden von der Weberei angeschlossen in die
spezielle Abtheilung in Kant. Zürich und im K. St. Gallen
besucht. Das Kaiserreich, welches großenteils von diesem
Wetter begünstigt war, werden folgenmaßen abgerichtet:

Der erste Antritt werden der Webereifabrik Rütli und der Weberei
besonders gesehnet; denn es gibt kaum ein zweites Abtheilung in der Schweiz,
welches so geeignet ist, in dem zeitlichen Antritt der Weberei einen Einblick in
den maschinen-förmigen arbeitenden Teil der Textilindustrie zu gestatten,
wie das bei dieser weltbekannten Firma der Fall ist. Dagegen wir, und zuerst
in der Webereifabrik, welche sich unterhalb dem Dorf befindet und der
Anwesenheit mit diesem mittelst eigener Gasarbeiten besorgt, so können
wir die Anwesenheit der Weberei bis zu einem in der ersten Hälfte
bis zu einer Anwesenheit für Weberei und Textilmaschinen für Weberei